

Vermisster aus Donau geborgen

Donaueschingen. Ein 67 Jahre alter Mann aus Wolterdingen bei Donaueschingen ist knapp zwei Wochen nach seinem Verschwinden tot in der Donau gefunden worden. Die Leiche des Mannes wurde in dem Fluss bei Geisingen (Kreis Tuttlingen) entdeckt, teilte die Polizei gestern mit. Es handele sich um einen Unglücksfall, Fremdverschulden sei ausgeschlossen.

KURZ NOTIERT

Vermisster Mann aus Wolterdingen ist tot

Donaueschingen-Wolterdingen. Traurige Gewissheit: Der seit Mitte Januar vermisste 67-Jährige Wolterdinger ist tot. Wie die Polizei gestern mitteilte, ist der Leichnam, der am vergangenen Freitag in der Donau bei Geisingen gefunden wurde (wir berichteten), eindeutig identifiziert worden. Der 67-jährige war am 14. Januar auf dem Fahrrad von Bräunlingen in Richtung Wolterdingen unterwegs gewesen und in die zu dieser Zeit Hochwasser führende Breg gestürzt; Suchaktionen waren ergebnislos geblieben. Anhaltspunkte für ein Fremdverschulden liegen nicht vor, die Polizei geht von einem tragischen Unglücksfall aus.